



## Keine Kriminalisierung der Duisburger Montagsdemo

Liebe Duisburger Montagsdemonstranten,  
liebe Internationalisten, liebe Bürgerinnen  
und Bürger von Duisburg

Mit der **Beantragung einer Geldstrafe von 900 €** durch die Staatsanwaltschaft und der Androhung der **polizeilichen Vorführung oder sogar Haft**, wenn der Termin nicht eingehalten würde, wird der **Moderator der Duisburger Montagsdemo, Herr Arnulf („Siggi“) Renz** bedroht. Es wird behauptet, dass wir uns im letzten Jahr auf der Montagsdemo im **Mai 2022** angeblich nicht an die erweiterten Auflagen des Versammlungsrechts gehalten hätten. Dieses hatte die Landesregierung NRW gegen massive Proteste im Dezember 2021 beschlossen. **Dieser Vorwurf ist falsch.** Es geht um die Durchsetzung dieses **neuen Versammlungsgesetzes in NRW** und ist nur eines von vielen Beispielen der versuchten Einschüchterung gegenüber

regierungskritischen Aktivitäten. Am **17.3.23** findet um **9:30 Uhr** im **Großen Saal des Amtsgerichtes Duisburg** der Prozess gegenüber Herrn Renz als Vertreter der Montagsdemo statt. Falls Herr Renz tatsächlich zu dieser Geldstrafe verurteilt wird, würde er **als vorbestraft gelten**. Würde er sie nicht zahlen, könnte **ersatzweise eine Gefängnisstrafe** verhängt werden. **Und das alles nur, weil wir uns dagegen verwahrt haben, dass unser seit fast 20 Jahren angestammter Montagsdemoplatz an die von Faschisten durchsetzte Querdenkerdemo vergeben wird.**

Deshalb verabschiedete die Duisburger Montagsdemo am Livesafer-Brunnen auf der Königstraße am 9.1.2023 öffentlich folgende Protesterklärung. **Bitte unterstützen Sie diesen Protest durch ihre Unterschrift und Verbreitung des Protestes in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis aktiv.**



# Einstimmige Protest- und Solidaritätserklärung der Duisburger Montagsdemonstration vom 9.3.23

„Wir, die Duisburger Montagsdemonstranten protestieren entschieden gegen das anhaltende Vorgehen von Duisburger Polizei und Staatsanwaltschaft gegen unseren Moderator der Montagsdemo Arnulf („Siggi“) Renz. Bereits im August 2022 hat die Staatsanwaltschaft einen **Strafbefehl über 900 Euro gegen Herrn Renz** beantragt wegen angeblichen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz. Das wird immer noch weiter verfolgt! Anlass: die Montagsdemo bestand im Mai 2022 auf ihr angestammtes Recht, montags am Lifesaver in Duisburg zu demonstrieren – **und das seit nunmehr bald 20 Jahren**. Die Montagsdemo hat sich über diese Jahre zu einem **sozialen Gewissen der Stadt** und zum **Tag des Widerstands** entwickelt, zuletzt auch **gegen die akute Weltkriegsgefahr** und die **massive Abwälzung der Kriegs- und Krisenlasten auf die breite Masse der Bevölkerung**. Am **23. Mai 2022** sollte nun plötzlich die von Faschisten durchsetzte Querfront-Demonstration den Vorrang bekommen und die Montagsdemo von ihrem angestammten Platz verbannt werden. **Als ob es nicht schon Skandal genug ist, dass diese Kräfte überhaupt in unserer Stadt aufmarschieren dürfen**, die in weiten Teilen massiv Volksverhetzung und Spaltung betreiben, Corona leugnen und Putin unterstützen!

Bezeichnenderweise geschieht dies unter **Anwendung des neuen Versammlungsgesetz NRW** und macht dessen **undemokratischen und reaktionären Charakter gegen fortschrittliche Bewegungen** deutlich. Selbstverständlich hat die Montagsdemo auf ihrem demokratischen Recht bestanden und eine spontane Demonstration gegen diese Schikane durchgeführt. Bezeichnenderweise traten die Querdenker an diesem Tag erst auf, als die Montagsdemo bereits beendet war. **Wir fordern die sofortige Einstellung aller Ermittlungen und Verfahren gegen Arnulf („Siggi“) Renz und die Montagsdemonstration**. Alle demokratischen Kräfte der Stadt sind gefordert, sich zu diesem Vorgang zu positionieren. **Angebracht wäre nicht zuletzt die politische Unterstützung der Verantwortlichen der Stadt, insbesondere von OB Sören Link, für das engagierte Eintreten der Montagsdemo gegen rechte Umtriebe**. Arnulf („Siggi“) Renz versichern wir unsere **volle Solidarität** – wer **Einen** von uns angreift, greift uns **Alle** an!“ **Erklären Sie Ihre Solidarität gegen dieses Vorgehen der Polizei und des Staatsapparats. Unterschreiben Sie hier. Nehmen Sie weitere Erklärungen für Ihre Freunde und Bekannten mit.**

**Hier unterschreiben und Protest unterstützen:**

**Ich fordere die Rücknahme der undemokratischen Methoden der Polizei und des Staatsanwalts gegen die Montagsdemo Duisburg**

Name: .....

Adresse: .....

Handy Nr./ Email-Adresse: .....

Ich möchte **weiter informiert** werden  Ich möchte **aktiv werden**  (bitte ankreuzen)

**Spendenkonto** Demokratische Rechte bei Solidarität International e.V.,  
Stichwort „Siggi Renz, Duisburg“ IBAN DE86 5019 0000 6100 8005 84, BIC: FFFVBDEFF

**Bitte bei der Montagsdemo abgeben, jeden 1. Montag im Monat um 17:30 Uhr am Lifesaver-Brunnen, Duisburg-Innenstadt, Königstr./Ecke Düsseldorfer Str.**